



Ausgabe 01 - 23.05.2015

GAUKLERBLATT

Die fröhliche Meisterschaftszeitung der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften 2015 in Willingen



Familienmeisterschaft

Samstag, 30.05.2015, ab 13.00,
7 Runden a 15 Minuten,
viele Preise, Pokal für den
Willingener Familienmeister 2015,
Zweiermannschaften
(beide Spieler aus einer Familie)

Wichtige Tagesinfos

17:30 Regelkunde (Raum KR23)
18:00 Doping-Info (Raum KR27)
19:30 Eröffnung

Delegationsleitersitzung
21:00 Uhr (Raum KR27)

Essenszeiten

07:00 - 09:30 Frühstück
12:00 - 14:30 Mittagessen
18:00 - 20:30 Abendessen

HEUTE

Abendessen ab 17:30 Uhr

Willkommen im Sauerland

Endlich geht es wieder los! Und für den einen oder anderen ist es fast wie ein Nachhausekommen: Bis einschließlich 2009 war die DEM viele Jahre lang zu Gast im Sauerland Stern Hotel. Nach kurzen Zwischenspielen in Oberhof und Magdeburg kehren wir nun zurück und sind gespannt, ob wir diesmal dem typischen Sauerlandwetter entgegen können. Eines jedoch ist gewiss: Wir werden wieder eine tolle Woche erleben mit spannenden Partien, netten Begegnungen und abwechslungsreichem Freizeitprogramm.

Deutsche Schachjugend? Gefällt mir!

Über 1.500 Fans können nicht irren! Die Facebook-Seite der Deutschen Schachjugend bekommt immer mehr Zulauf und die Gründe dafür liegen auf der Hand: Dort bekommt ihr die neusten Infos zu unseren Turnieren, viele Linktipps und zur DEM werdet ihr auch einige Fotos exklusiv auf Facebook finden. Vor allem während der DEM könnt ihr kaum schneller an Infos kommen. Schreibt uns auch gern eure Fragen oder Anregungen. Klingt gut? Dann werdet doch auch Fans! Die Deutsche Schachjugend ist auch auf Twitter vertreten, wo man seine Botschaften in maximal 140 Zeichen mit seinen Followern teilen kann. Klar, eine ganze Schachpartie kann man da nicht reinpacken, dafür aber viele andere interessante Sachen. Unsere Schiris berichten auch in diesem Jahr wieder live aus dem Spielsaal von den Partien. Und was passiert eigentlich im Freizeitbereich und bei den Herrschern der Züge im Bulletinteam? Erfahrt alles Wichtige rund um die DEM 2015.



Editorial

Seid begrüßt, Gäste und Bewohner Willingens!

Wir heißen Euch, liebe Eltern, Trainer, Betreuer und natürlich vor allem Euch, liebe Teilnehmer, herzlich willkommen in Willingen! Auch in diesem Jahr könnt Ihr Euch auf eine tolle Woche gefasst machen - Euch begleitet dabei das „Gauklerblatt“ – diese Meisterschaftszeitung, die nicht nur vom ritterlichen Brettspiel berichten wird.

Es erwarten Euch brandaktuelle Informationen, Geschichten und Gerüchte, Berichte, knifflige Rätsel, Grüße von daheim, der aktuelle Tagesplan, spannende Interviews, erschütternde Skandale und vieles, vieles mehr. Kurzum: Ihr solltet unter keinen Umständen eine Ausgabe verpassen.

Ihr bekommt das „Gauklerblatt“ beim Frühstück - Spätaufsteher können sich das Magazin beim Infopoint, beim Verkaufsstand oder im Freizeitbüro abholen. Wir wünschen Euch viel Spaß in Willingen und eine tolle Meisterschaft.

Eure „Gauklerblatt“ - Redaktion

Grußwort

Liebe Jugendliche, Liebe Eltern, Liebe Betreuer,

die vielleicht spannendste Schachwoche im deutschen Jugendschach steht vor der Tür. Ich darf euch recht herzlich zur Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft 2015 begrüßen.

Für uns alle ist es eine ganz besondere Woche. Nach einigen Jahren Abstinenz führt es uns hierzu wieder ins Sauerland Stern Hotel im hessischen Willingen. Wir freuen uns, hier wieder zu Gast sein zu dürfen und solch herausragende Bedingungen vorfinden zu können. Ich hoffe, dass ihr euch hier alle wohlfühlen werdet und eure schachlichen Leistungen übertreffen könnt.

Ein großer Dank gilt jetzt schon den zahlreichen Organisatoren in den Ländern, die dort die Vorbereitung und auch hier die Begleitung übernommen haben. Insbesondere der angekündigte Bahnstreik wird so manchem Helfer, wie auch uns als DSJ, die ein oder andere Schweißperle auf die Stirn gezaubert haben. Um so mehr freue ich mich, dass nun doch alle problemlos ins Sauerland anreisen konnten.

Für mich selbst ist die Deutsche Meisterschaft etwas besonderes. Nach dem ich Jahr für Jahr als Delegationsleiter zu den Meisterschaften gereist bin, finde ich mich nun auf der anderen Seite wieder als Teil eines knapp 50-köpfigem Teams der DSJ. Auch hier möchte ich allen Helfern danken, vom Schiedsrichter über den Verkauf, der Öffentlichkeitsarbeit oder auch den Freizeitgestaltern. Alle tun das Beste, damit ihr euch bei dieser Meisterschaft wohlfühlen könnt.

Ich freue mich, dass wir auch dieses Jahr einige Großmeister zu Gast haben, die eine Live-Kommen-



terung anbieten können. Freuen könnt ihr euch auch auf Mittwoch. An dem Tag könnt ihr euer eigenes Training mit einem Großmeister gewinnen und dabei sogar noch unser gemeinsames Projekt mit dem Kinderhilfswerk „terre des hommes“ unterstützen. Ihr seht also, dass diese Woche wieder jede Menge Höhepunkte mit sich bringt.

Das eigentliche Highlight bleiben aber die Teilnehmer, die in neun oder elf Runden ihren Meister in den jeweiligen Altersklassen ausspielen. Man kann gar nicht genug betonen, welche eine Leistung dies, unabhängig vom Ergebnis, ist, eine Woche lang auf diesem Niveau Schach zu spielen. Daher bitte ich alle Mitgereisten eure Teilnehmer bestmöglichst zu unterstützen und allen, auch den Gegnern, den nötigen Respekt entgegenzubringen und jederzeit das Fairplay in den Vordergrund zu stellen. Ich freue mich jetzt schon auf die Siegerehrung in einem wie immer großen Rahmen, um diese Leistungen würdig zu ehren.

Ich wünsche euch nun allen eine schöne Woche und hoffe, dass das Wetter so gut bleibt, dass ihr alle auch ein wenig von dem schönen Austragungsort kennenlernen könnt.

Herzliche Grüße

Malte Ibs

Vorsitzender der Deutschen Schachjugend

Alles was du wissen musst

Vorläufiger Zeitplan

Tag	U10, U12	U14, U16, U18, offene DEM U25
Samstag, 23.05.	Anreise bis 17:30 Uhr	Anreise bis 17:30 Uhr
		Zentrale Regelkunde (17:30 -18:30)
		U18/U18w Info Dopingkontrolle (18:00)
	nach dem Abendessen: ab 19:30 Uhr offizielle Eröffnungsfeier für alle	
Sonntag, 24.05.	1.+ 2. Runde (8:30 Uhr + 15:30 Uhr)	1.+ 2. Runde (8:30 Uhr + 15:30 Uhr)
Montag, 25.05.	3.+ 4. Runde (8:30 Uhr + 14:30 Uhr)	3. Runde (14:30 Uhr)
Dienstag, 26.05.	5. Runde (8:30 Uhr)	4. + 5. Runde (8:30 Uhr + 15:30 Uhr)
Mittwoch, 27.05.	6. + 7. Runde (8:30 Uhr + 14:30 Uhr)	6. Runde (14:30 Uhr)
Donnerstag, 28.05.	8. Runde (9:00 Uhr)	7. Runde (9:00 Uhr)
Freitag, 29.05.	9. + 10. Runde (9:00 Uhr + 14:30 Uhr)	8. Runde (9:00 Uhr)
Samstag, 30.05.	11. Runde (9:00 Uhr)	9. Runde (9:00 Uhr)
	ca. 19:00 Uhr Siegerehrung für alle Altersklassen	
Sonntag, 31.05.	Abreise	

Turnierregeln für die DEM 2015

Die DEM ist ein Spitzenschach-Turnier – aber eben eines für Kinder und Jugendliche. Deshalb werden im Zweifel auch die Turnierregeln kinder- und jugendgerecht ausgelegt: Nach der Spielordnung der DSJ sind Abweichungen von den für die Erwachsenen geltenden Regeln im Sinne einer kinder- und jugendgemäßen Handhabung möglich, wenn sie vorher im Rahmen der Ausschreibung oder eines Aushangs vor Ort angekündigt waren.

„Der Schiedsrichter berücksichtigt bei der Anwendung der FIDE-Regeln den Entwicklungsstand des Spielers und kann in begründeten Ausnahmefällen im Sinne einer altersgemäßen Handhabung von einzelnen Regeln abweichende Entscheidungen treffen.“

Bei Regelverstößen sind deswegen in Einzelfällen großzügigere Handhabungen der FIDE-Regeln möglich, etwa wenn eine Remisreklamation zwar berechtigt ist, aber der Spieler nicht alle Formalien einhält.

Handys und andere elektronische Kommunikationsgeräte dürfen nicht in den Turniersaal mitgenommen werden und sollten im Zimmer oder beim Betreuer bleiben. Sollte trotzdem ein Handy klingeln gilt: Im Grundsatz führt das Handyklingeln – unabhängig davon, welche technische Funktion dafür verantwortlich ist – zum Partieverlust. Mildere Sanktionen sind bei jungen Spielern möglich und richten sich nach den genauen Umständen.

Ab der Altersklasse U14 gehen wir jedoch davon aus, dass alle Teilnehmer einer Deutschen Meisterschaft über die Formalitäten Bescheid wissen. Um dir die genauen Abläufe etwa bei einer Remisreklamation noch einmal ins Gedächtnis zu rufen, bieten wir heute um 17:30 im Raum KR23 für alle Spieler einen Auffrischkurs der FIDE-Regeln an.



Nur mit Ausweis in den Turniersaal!

Auch in diesem Jahr habt ihr bei der Anmeldung wieder kleine Namensschilder bekommen, mit denen ihr euch als Spieler, Delegationsleiter, Trainer oder Mitreisender auszeichnen könnt. Warum das wichtig ist? Nur mit eurem Ausweis erhaltet ihr auch Zutritt zum Turniersaal. So wollen wir gewährleisten, dass keine Unbefugten in den Spielsaal gelangen und für Störungen sorgen. Doch natürlich wollen wir keine interessierten Zuschauer ausschließen. Diese können am Infopoint (vor dem Spielsaal) gegen ein Pfand einen Besucherausweis erhalten. Besonders wichtig ist der Spielerausweis auch für die kiebitzfreie Zeit. Um die Schützlinge eine halbe Stunde unter sich zu lassen, werden nach fünfzehn Minuten alle Eltern und Trainer aus dem Turniersaal gebeten – und damit in diesem Wisch nicht gleich der ein oder andere Spieler mit hinausschwappt, sollte jeder immer das Namensschildchen tragen.

Null Toleranz fürs Zuspätkommen

Seit vier Jahren spielt die DSJ ihre Meisterschaften ohne Karenzzeit aus. Zu einem fairen Wettkampf gehört schließlich auch das pünktliche Erscheinen zum Spielbeginn! Solltest du jedoch einmal nicht rechtzeitig kommen, so hast du deine Partie nicht gleich verloren. Vielmehr erhält jeder Spieler, der nach der Erklärung des Schiedsrichters, die Runde sei eröffnet, im Spielbereich eintrifft, eine Zeitstrafe von 15 Minuten – zusätzlich zu seiner ohnehin bereits verstrichenen Zeit. Ab dem zweiten Mal Zuspätkommen hast du die jeweilige Partie aber auch verloren.

Die Regelung bedeutet nun aber nicht, dass jeder Spieler einen einmaligen Freifahrtsschein hat: Grundsätzlich hat jeder Spieler, der mehr als 15 Minuten nach Spielbeginn im Spielbereich erscheint, seine Partie verloren!

Die Schiedsrichter werden genau auf die Einhaltung der Regel achten und nur dann nicht auf Zeitstrafe oder Partieverlust entscheiden, wenn der Spieler seine Verspätung nicht zu verantworten hat, etwa wenn er stürzt und verarztet werden muss oder wenn der Fahrstuhl stecken bleibt. Längere Wartezeiten vor dem Fahrstuhl hingegen sind keine Entschuldigung; gleiches gilt für Schlangen am Buffet, stumme Wecker und so weiter.

Schenke der Regelung die nötige Beachtung und berücksichtige insbesondere, **dass die Runden morgens zu unterschiedlichen Zeiten beginnen!**

Schiedsrichter

Bei allen Fragen zum Turnier könnt Ihr Euch an die Schiedsrichter wenden. Sie sind für den korrekten Ablauf in ihrem jeweiligen Spielbereich verantwortlich, überwachen die Einhaltung der Spielregeln und stellen gute Spielbedingungen sicher. Gebt ihnen bitte die unterschriebenen Partieformulare mit den Ergebnissen ab. Kontrolliert bei der Unterschrift bitte das Ergebnis und achtet darauf, dass die Züge vollständig sind.

Die Auslosung erfolgt durch den sportlichen Gesamtleiter Falco Nogatz oder durch seinen Stellvertreter Alexander Wodstrschil.

Verfahren bei Einsprüchen, Protesten, Berufungen

Einsprüche gegen Entscheidungen eines Hilfschiedsrichters sind umgehend an den Schiedsrichter der jeweiligen Altersklasse zu richten. Proteste gegen Entscheidungen eines Schiedsrichters müssen spätestens eine Stunde nach Beendigung der letzten

Partie der jeweiligen Runde der betreffenden Meisterschaft schriftlich beim sportlichen Gesamtleiter eingereicht werden. Ist dieser nicht erreichbar, können die Proteste auch bei seinem Stellvertreter Alexander Wodstrschil abgegeben werden.

Berufungen gegen deren Entscheidung sind innerhalb einer Stunde nach Beendigung der letzten Partie der jeweiligen Runde schriftlich beim Turnierschiedsgericht möglich; gleichzeitig ist eine Protestgebühr in Höhe von 75 € fällig (wird bei Erfolg erstattet).

Das Turnierschiedsgericht besteht aus drei Personen und zwei Ersatzleuten. Sollte eine Person verhindert oder befangen sein (da gegen eine Entscheidung protestiert wird, die einen Spieler aus ihrem Landesverband betrifft o.ä.), so rückt einer der Ersatzleute in das entscheidende Gremium. Die Wahl erfolgt beim ersten Treffen der Delegationsleiter.

Paarungen

Die Paarungen sind 60 Minuten nach ihrer Veröffentlichung gültig. Bis dahin muss mit Korrekturen der Paarungen gerechnet werden.

Ausgelost wird für alle Meisterschaften nach dem Datenbestand der DWZ vom 20.05.2015.



Kein Remis vor dem 20. Zug – die Sofia-Regel

Bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften sollen die Titel und Platzierungen ausgespielt werden. Die Betonung liegt dabei auf gespielt, es ist nicht Sinn der Sache, dass zwei Spieler ohne Kampf auf dem Brett die Punkte teilen. Daher spielen wir auch dieses Jahr mit der sogenannten Sofia-Regel: Remisangebote sind erst nach dem 20. Zug von Schwarz erlaubt.

Diese Regel gilt für alle Altersklassen und auch für die offenen Turniere.

U10, U12

- 11 Runden Schweizer System in je einer Gruppe.
- Bedenkzeit 75 Minuten für 40 Züge, danach zusätzliche 15 Minuten für die restlichen Züge, bei zusätzlichen 30 Sekunden pro Zug von Beginn an.
- Feinwertungen: Buchholz mit Streichwertung, verfeinerte Buchholz mit Streichwertung, Siegwertung, Startrangliste.

Offene Deutsche Juniorenmeisterschaft U25

- 9 Runden Schweizer System.
- Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach zusätzliche 30 Minuten für die restlichen Züge, bei zusätzlichen 30 Sekunden pro Zug von Beginn an.
- Feinwertungen: Buchholz mit Streichwertung, verfeinerte Buchholz mit Streichwertung, Siegwertung, Startrangliste.

U14, U16, U18

- 9 Runden Schweizer System in je zwei Gruppen (offen und weiblich).
- Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach zusätzliche 30 Minuten für die restlichen Züge, bei zusätzlichen 30 Sekunden pro Zug von Beginn an.
- Feinwertungen: Buchholz mit Streichwertung, verfeinerte Buchholz mit Streichwertung, Siegwertung, Startrangliste.



Der Dabei-Cup wird in diesem Jahr wieder stattfinden und wird von Malte Ibs geleitet. Die Ausschreibung dazu findet sich auf der DEM-Website.

Bestens informiert per Newsroom und Blog

Immer up to date mit dem Online-Angebot der DSJ. Nach vielen positiven Resonanzen auf unseren letztjährigen **Blog** haben wir beschlossen, den Mehrwert auf der Meisterschaftsseite dem2015.de zu erhöhen.

Neben den gewohnten Beiträgen von Florian Armbrust (Florians Taktikblog), Lisa Wassermann (Zwischenstand aus Willingen) und Stanley Yin (...außerDEM...) findet ihr unter dem Reiter „**dem:ON**“ unseren neuen **Newsroom!**



v.l.n.r.: Florian Armbrust, Lisa Wassermann, Stanley Yin

Im Stile des **Liveblogs** zur Eröffnung und Siegerehrung (der in diesem Jahr aus der Feder Kevin Ewes fortgeführt wird) informieren euch ausgewählte Autoren zu den Rundenzeiten im Tickerformat mit Text und Bild, was in Willingen gerade auf und neben den Brettern geschieht.

Der **erste Newsroom** läuft am Sonntag, 24.05.2015, um 08:30 Uhr an!

Zeitplan Kika

Tag	Kika
Samstag, 23.05.	Anreise und Anmeldung bis 15:00 Uhr 1. Runde (16:30 Uhr) Kennenlernspiele 17:15 Uhr Nach dem Abendessen: ab 19:30 Uhr offizielle Eröffnungsfeier für alle
Sonntag, 24.05.	2. + 3. + 4. Runde (9:00 Uhr + 10:30 Uhr + 14:00 Uhr) Freizeitprogramm 15:30 Uhr Überraschungabend 19:00 Uhr
Montag, 25.05.	5. + 6. + 7. Runde (9:00 Uhr + 10:30 Uhr + 13:30 Uhr) Siegerehrung 15:00 Uhr Abreise ab 15:30 Uhr

Die Gesamtleitung

Die drei Gesamtleiter agieren viel im Hintergrund und sind für den organisatorischen Ablauf der DEM zuständig. Sie kümmern sich um die Kommunikation mit dem Hotel sowie den Delegationsleitern, die Planung von Eröffnung und Siegerehrung und überwachen zahlreiche Details. Bei organisatorischen Fragen und Problemen könnt ihr euch an Jörg Schulz, Gabriele Häcker oder Malte Ibs wenden.

Die Schiedsrichter

In den beiden Turniersälen kümmern sich in diesem Jahr 14 Personen um den reibungslosen Ablauf. Unter der Leitung von Turnierdirektor Falco Nogatz teilen sich die Schiedsrichter auf die einzelnen Altersklassen auf, wo sie sich um die Spieler, Partien und Fair Play kümmern.



Das Technik-Team

Damit eure Familien und Freunde auch von daheim aus eure Partien verfolgen können, sorgt das dreiköpfige Technik-Team für die Liveübertragung. Außerdem kümmern sie sich um den Internetzugang der Teilnehmer und des Organisationsteams.

Das Bulletin-Team

Ohne das Bulletin-Team wäre eine Analyse der DEM-Partien nicht möglich. Denn die fünf „Herrscher der Züge“ spielen eure gesamten Partien nach, erfassen sie auf diese Weise und stellen sie euch schon kurz nach Rundenende zur Verfügung. Der Ansprechpartner Markus Semmel steht euch für Fragen zur Verfügung.



Das Freizeitteam

Wenn die Schachpartie sehr anstrengend war, kümmert sich auch in diesem Jahr wieder das Freizeitteam um Yves Reker um eure Erholung. Das fünfköpfige Team hat euch Gesellschaftsspiele mitgebracht und sorgt mit einem umfangreichen Sport- und Ausflugsprogramm für Ausgleich. Ihr könnt jederzeit dort vorbeischauen, das Freizeitteam hat immer einen tollen Vorschlag parat!

Zeitung & Öffentlichkeitsarbeit

Unter der Leitung von Sonja Klotz und Carsten Karthaus kümmern sich neun Personen um die Meisterschaftszeitung, den Internetauftritt www.dem2015.de, das Internet- „Radio DEM“, die tägliche Fernsehshow „Chessy TV“ und vieles mehr.

Damit auch Fans in ganz Deutschland etwas von diesem tollen Event mitbekommen, beliefert die Redaktion bundesweit Regionalzeitungen, Radiosender, Online-Redaktionen und Schachportale im Internet mit aktuellen Informationen, Berichten und Fotos.

Das Kika-Team

„Kika – Kinder können's auch!“ Zur neunten Auflage des Kika-Turniers begrüßt das Kika-Team auch in diesem Jahr wieder zahlreiche kleine Schachfans aus ganz Deutschland. In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema „Ritter und Prinzessinnen“, ein passendes kindgerechtes Freizeitprogramm haben die erfahrenen Teamer schon für euch vorbereitet.

„DSJ-Shop“

Gerade erst angereist und schon ist wieder Siegerehrung? Die DEM vergeht manchmal wie im Flug und umso schöner ist es doch, wenn man ein Andenken mit nach Hause nehmen kann. Im DSJ-Shop gibt es unter anderem T-Shirts, Tassen, Plüsch-Chessys, den Chessy-USB-Stick und vieles mehr. Auf der Suche nach eurer persönlichen Erinnerung hilft euch Michael Juhnke mit seinem Team gerne weiter.

Der DEM-Infopoint

Für alle Fragen und Unklarheiten zur DEM findet man Rat und Hilfe am Infopoint, der sich im letzten Jahr bereits bewährt hat. Bei Connie Muedder kann man sich auch zu allen Veranstaltungen anmelden und erhält die Besucherkarten für die Turniersäle.

Solltet Ihr in den nächsten Tagen also Fragen, Anregungen, Probleme oder Lob für die Organisation haben, dann wendet Euch doch einfach an das jeweilige Team.

Essen? Nicht ohne Zimmerausweis ...

Bei der Anreise habt ihr außer eurem Zimmerschlüssel auch einen Zimmerausweis bekommen. Dieser ist wichtig für das Essen im Hotel. Am Eingang zum Speisesaal kontrollieren Hotelmitarbeiter die kleinen Karten und haken die einzelnen Tage und Mahlzeiten ab. Den Ausweis solltet ihr daher immer dabei haben, wenn ihr euch am leckeren Hotelbuffet den Bauch vollschlagen wollt.

Kika - Kinder können's auch!

„Kinder können's auch!“ – das Turnier für Kinder bis zum Alter von neun Jahren findet im Rahmen der DEM dieses Jahr bereits zum neunten Mal statt. Für die Partien stehen 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie zur Verfügung, in denen sich die kleinen Schachspieler am Brett messen. Leistungsdruck gibt es aber keinen, denn Schach soll in erster Linie Spaß machen. Und natürlich geht am Ende keiner leer aus, jeder erhält einen kleinen Sachpreis und eine Urkunde als Erinnerung.



Als Ausgleich zum Schachspielen hat das erfahrene Kika-Team viele Spiele, Bastelaktionen und Ausflüge mit der Familie vorbereitet. In diesem Jahr werden beim Kika-Turnier Ritter und Prinzessinnen zu bestaunen sein. Entsprechende Kostüme sind schon vorbereitet, kind- und mottogerechte Ideen für das Rahmenprogramm längst ausgearbeitet. Die edlen Ritter und Prinzessinnen sowie das Kika-Team geben euch die Ehre im Hotel (K1 Spielsaal, K2 Freizeitraum) - kommt doch mal vorbei!



Bist Du regelfit?

Du bist gut in Willingen angekommen, hast Dich schon ein bisschen umgeschaut und beginnst Dich nun langsam auf die Runde morgen einzustellen? Plötzlich fällt Dir auf, dass Du dir nicht ganz sicher bist, wie man korrekt Remis anbietet? Kein Problem - um Dich vor dem Turnierstart noch mal richtig regelfit zu machen, bieten wir um 17:30 Uhr eine Regelkunde im Raum KR23 an, bei der Du all deine Fragen stellen kannst. Gedacht ist diese Veranstaltung vor allem für Spieler ab U14, da wir ab diesem Alter davon ausgehen, dass ihr in Regelfragen sicher seid. Aber auch allen anderen Teilnehmern steht diese Infoveranstaltung offen. Komm also bitte zur Regelkunde! Es wäre doch schade, wenn Du ein Remis nicht zugesprochen bekommst, weil Du falsch reklamiert hast.

Schon Hunger? - Verpflegungsmarken beim Infostand

Falls Du gerade in der Schlange vor der Anmeldung stehst, nach langer Anreise und mit leerem Magen, und Dich fragst, wie Du jetzt an was zu futtern kommst – dann seien Dir die Verpflegungsmarken des Hotels ans Herz (oder den Bauch) gelegt. Für Gäste, die extern oder ohne Vollverpflegung untergebracht sind, bietet das Hotel Essensmarken an. Für jeweils fünfzehn Euro (Mittag- oder Abendessen) kannst Du für einzelne Tage Zugang zum Buffet bekommen. Zu kaufen gibts die Marken beim DSJ-Infostand.



Freizeit in neuen Dimensionen



Ihr glaubt, dass man in der Halle der Eröffnungsfeier auch gut Fußballspielen könnte? Dann probiert es doch mal aus! Ihr findet dort nämlich ein extra Fußballfeld mit Bande. Doch das ist natürlich nicht alles: Wir haben auch Kicker und diverse Tischtennisplatten.

Ja, ganz richtig: Diese riesige Halle ist unser Freizeitraum, also lasst am besten keine Gelegenheit ungenutzt, um dort vorbeizuschauen.

Natürlich könnt ihr in unserem Freizeitraum weiterhin eine Menge Spiele spielen oder eure Stimmen in Karaokewettbewerben messen. Wir sind schon gespannt, welche Spiele in diesem Jahr ganz oben auf eurer Liste stehen.

Fabian, Gregor, Katrin, Laura und Yves entführen euch in diesem Jahr in die Welt der Ritter und Prinzessinnen und haben dafür eine Menge Programm vorbereitet: Bastelt euren eigenen Helm, kreierte ein eigenes Fensterbild und freut euch schon jetzt auf den Mittwochabend. Dann findet nämlich unser traditioneller „Showabend“ rund um das Motto „Rettet die Prinzessin“ statt.

Doch auch abseits vom Hotel warten viele Aktionen auf euch: Wir haben für die ganze Woche bestes Wetter bestellt und wollen mit euch den naheliegenden Wildpark und das Erlebnisbad unsicher machen. Eine Woche super Wetter geht nicht? Auch nicht so schlimm: Dann prasselt der Regen bedrohlich gegen die Fenster, während ihr euch zu spannenden Werwolfunden trefft oder dem Ganzen mit bunten Windowcolor-Bildern trotzt.

Chessy Interview

Chessy, hallo ein paar Minuten bitte!

Was ist los, schon wieder ein Streik, oder worum geht's?

Nein, wir wollen dir für die Meisterschaftszeitung einige Fragen zur DEM stellen.

Ach so, na dann, aber schnell, es gibt noch viel zu tun.

Dann fragen wir doch gleich mal nach dem Streik.

Hört auf, letztes Jahr die Nebel mit ihrer Show, und jetzt dieser Bahnheini da mit seinem Streik. Warum müssen sie uns das Leben bei der DEM immer so schwer machen?

Aber, aber Chessy, das wird dich doch nicht aus der Bahn werfen (haha)

Sehr witzig, aber natürlich nicht. Gebraucht habe ich den Stress allerdings nicht.

Kannst du dich denn nicht in die Verhandlungen einschalten?

Doch natürlich, habe ich auch gemacht. In der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag habe ich sie zur Schlichtung gezwungen. Jetzt kann jeder problemlos anreisen!

Danke Chessy gut gemacht. Zurück zur DEM, freust du dich, wieder in Willingen zu sein?

Auf jeden Fall hat mich gefreut, dass die Deutsche Schachjugend sich wieder für Willingen entschieden hat. Hier haben wir tolle Meisterschaften erlebt.

Was ist denn an Willingen so toll? Magdeburg, Oberhof waren doch auch gut?

Das stimmt, jede DEM-Ausrichtung hatte ihre spezielle Note und war prima. Doch in Willingen ist alles wieder unter einem Dach und auf einem hohen Niveau.

Was heißt das?

Ihr werdet es merken, wenn ihr den Spielsaal betretet. Der ist vom Feinsten. Endlich wieder alle Turniere vereint zusammen unter einem Dach. Dazu direkt daneben eine tolle Freizeithalle, zumindest funktionieren wir diese in eine solche um.

Schon wieder Freizeit, da werden die Leistungssportler doch gleich wieder schimpfen.

Ich weiß, ich kenne diese Kritik an der DEM. Ist alles nur Spaß und Fun.

Und stimmt das nicht?

Natürlich nicht. Im Vordergrund steht immer die Meisterschaft. Aber jeder der Jugendarbeit macht, und zwar in der Praxis, nicht in der Theorie, jeder der sich mit Kindern und Jugendlichen auskennt, weiß, hohe Konzentrationsanstrengungen bedürfen danach eines körperlichen Ausgleiches.

Aber die Kritiker sagen, davon gibt es zu viel.

Ich sag ja, wer sich in der Kinder- und Jugendar-



beit auskennt, kommt auf solche Ideen nicht. Gerade schlechte Ergebnisse lassen sich wunderbar wegstreichen oder an der Tischtennisplatte abreagieren. Nein, ein gutes Freizeitangebot gehört bei 11 oder 9 Runden harten Schachs einfach dazu. Nur das zusammen ergibt ein vernünftiges Meisterschaftspaket.

Was aber, wenn die Teilnehmer nur noch Fun haben möchten?

Dann haben die Betreuer und Trainer nicht gut gearbeitet! Die Meisterschaftspartien, die Vorbereitung darauf, die Analyse danach müssen im Mittelpunkt stehen, aber es bleibt dann noch genug Zeit, sich körperlich zu bewegen, zu entspannen, sich auszutoben. Alles das braucht ein guter Schachspieler auch. Warum wohl spielt im Spitzenschach eine sehr gute Fitness eine so große Rolle?

Und sonst? Ist es eine einseitige Freude nur bei dir oder ist sie auch in Willingen zu spüren?

Die Leute vom Sauerland Stern Hotel machen auch mit Begeisterung mit und werden gute Gastgeber sein. Sie haben sogar das Sportgeschäft Wilke hier im Ort und die Sparkasse als Förderer ins Boot geholt. Nur die Stadt oder Gemeinde scheint sich nicht zu freuen.

Was? Warum das nicht?

Das weiß ich nicht. Ich habe Anfang Januar mit dem Tourismus-Chef von Willingen zusammen gesessen und eigentlich hat er nur gejamert, wie schlecht es doch Willingen geht und wie wenig sie uns unterstützen können. So gibt es leider auch nicht mehr den kostenfreien Eintritt in das tolle Spaßbad, dafür aber Kurtaxe!

Das mit dem Bad ist wirklich ärgerlich.

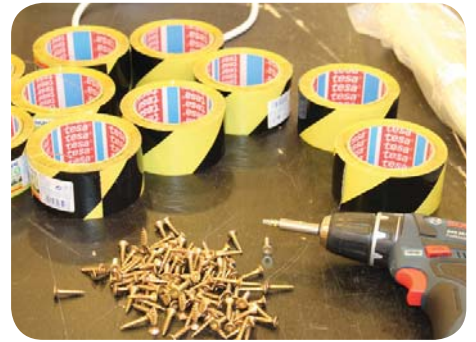
Tja, die Kinder und Jugendlichen zahlen zwar einen vergünstigten Eintritt von 2,50 Euro für 90 Minuten Badbenutzung, die Erwachsenen auch nur 4,50 Euro, aber wie gesagt, bis 2009 durften wir kostenfrei da rein. Ich kann also nur alle aufrufen, nutzt eure Kurkarte und euren Teilnehmergegenstand von der DEM und nutzt die vielen Angebote von Willingen, Vergünstigungen gibt es überall.

Das werden wir tun, und vielleicht merkt die Gemeinde ja doch noch, was sie an uns hat.

Das hoff ich, vielleicht wollen sie ja, dass wir wieder kommen. Ich verspreche auf jeden Fall allen DEM-Teilnehmern eine tolle Woche hier bei der DEM in Willingen. Ich und das DSJ-Team werden unser Bestes geben!

Das ist doch ein schönes Schlusswort, Chessy Vielen Dank!

Impressionen



NADA

Auch in diesem Jahr wird es in den Altersklassen U18 und U18w wieder jeweils drei Dopingkontrollen geben. Dazu werden Kontrolleure der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) die DEM besuchen.

Es ist vorher nicht bekannt, an welchem Tag die Kontrollen durchgeführt werden. Auch die zu testenden Spielerinnen und Spieler werden erst am Tag der Kontrolle ausgelost.

Für die betroffenen Altersklassen findet dazu heute um 18:00 Uhr eine In-foveranstaltung im Raum KR27 statt, bei der Fragen und Probleme rund um das Thema Dopingkontrollen geklärt werden.

Außerdem könnt Ihr die Anti-Doping-Broschüre der DSJ zu Rate ziehen, die alle wichtigen Informationen enthält. Dort könnt Ihr unter anderem die verbotenen Substanzen nachlesen, welche Gefahren im Alltag drohen und wie eine Dopingkontrolle überhaupt abläuft.



Fairplay geht vor!

Unter dem Motto „Sei fair! Spiel fair!“ hat die Deutsche Schachjugend im Jahr 2014 dem Betrug im Schach den Kampf angesagt. Fair zu sein ist der beste Weg, um Betrug vorzubeugen, deshalb erklärt Chessy Euch hier einige Regeln und Tipps, was gutes Fairplay ausmacht.

- 1) Für mich steht bei meinem Handeln Fairplay an erster Stelle.
- 2) Ich halte mich an die Turnierregeln der DSJ.
- 3) Ich achte meinen Gegner.
- 4) Ich trage dazu bei, dass eine sportlich ausgetragene Partie gespielt wird.
- 5) Ich bin Teil der Deutschen Jugendmeisterschaft und verhalte mich gegenüber den anderen Teilnehmern rücksichtsvoll.
- 6) Ich akzeptiere, dass zu einer Jugendmeisterschaft Alkohol, Drogen und Dopingmittel nicht gehören.
- 7) Ich halte mich an die Nachtruhe-Regeln der Deutschen Schachjugend (Ausschreibung der DEM).
- 8) Ich repräsentiere das deutsche Jugendschach und benehme mich als Gast gegenüber Magdeburg und der Hotelanlage entsprechend.
- 9) Ich bin als Zuschauer und Betreuer darüber hinaus den Spielern ein Vorbild.

Wieder soll das bereits bekannte Kartensystem dabei helfen, faires Verhalten zu fördern. Gelbe und rote Karten können grundsätzlich auch an mitreisende Betreuer, Trainer, Eltern etc. vergeben werden. Grüne Karten bekommen in der Regel jedoch nur Teilnehmer, da bei Erwachsenen ein vorbildliches Verhalten vorausgesetzt wird.

Nähere Informationen zu den Kriterien der Kartenvergabe kann Euch Euer Delegationsleiter geben.



fair play

Zwei kleine Schachanfänger führten malenweit, Kurznosis wie abgesprochen, sie flohen gleich zu zweit.

Zehn kleine Schachanfänger reichten sich die Hand, einer hat den Pocket-Fritz, er wurde schnell erkannt.

Neun kleine Schachanfänger spielten mit Bedacht, bei einem spielt der Vater mehr, da waren's nur noch acht.

Drei kleine Schachanfänger machten einen Zug, einer macht gleich zweimal einen, ich glaub das war nicht klug.

Ein neuer Schachanfänger spielte simultan, er kämpfte hart, blieb dabei fair und siehe, er gewann!

Acht kleine Schachanfänger kämpften um zu siegen, einer quatschte ständig rum, da waren's nur noch sieben.

Vier kleine Schachanfänger schrieben fleißig mit, einer machte Striche nur, jetzt spielen sie zu dritt.

Sieben kleine Schachanfänger hatten ihren Kodex, doch einer kauft Partien ein, da waren's nur noch sechs.

Fünf kleine Schachanfänger spielten ein Turnier, Einer schaut ins Buch dabei, da waren's nur noch vier.

Sechs kleine Schachanfänger spielten mit der Uhr, einer drischt wie wild drauf ein, den Schiri wundert's nur.

Deutsche Schachjugend
www.deutsche-schachjugend.de

Liebe Eltern und Betreuer auch Sie können Ihren Teil zum Fairplay beitragen, hier gibt es einige Hinweise für Eltern und Betreuer:

- Die Meisterschaft wird von den Kindern und Jugendlichen gespielt.
- Jedes Kind gibt von sich aus sein Bestes.
- Wenn einer gewinnt, dann verliert leider auch einer.
- Schach lebt von Fehlern. Und keiner macht diese extra.
- Daher braucht der Verlierer Trost und Unterstützung statt Vorwürfe.
- Unterstützung bedeutet nicht dauerhafte Kontrolle.
- Während der Partie mal vorbeischaun ist okay.
- Dauerhaftes Verweilen am Brett stört oft und verunsichert.
- Kinder fühlen sich schnell unter Druck gesetzt.
- Zeigen Sie Vertrauen in die Leistung Ihrer Kinder!
- Respektieren Sie die Leistung des Gegners!
- Und gratulieren Sie auch mal dem Papa oder der Mama des siegreichen Gegners Ihres Kindes!

Die amtierenden Deutschen Meister



U10w

Vitalia Khamenya
SK Gräfelfing / Bayern
DWZ: 1377 ELO: 1570
Dieses Jahr: U12w (Setzliste 14)



U10

Vincent Keymer
SK Gau-Algesheim / RLP
DWZ: 2235 ELO: 2338
Dieses Jahr: U16 (5)



U12w

Lara Schulze
SK Lehrte / Niedersachsen
DWZ: 1820 ELO: 1874
Dieses Jahr: U14w (4)



U12

Luis Engel
Hamburger SK
DWZ: 2181 ELO: 2212
Dieses Jahr: U14 (2)



U14w

WFM Fiona Sieber
ESV RW Göttingen / Nds.
DWZ: 2033 ELO: 2104
Dieses Jahr: U16w (1)



U14

Kevin Schröder
LSV Turm Lippstadt / NRW
DWZ: 2238 ELO: 2244
Dieses Jahr: U16 (2)



U16w

WFM Sonja-Maria Bluhm
SV 1920 Hofheim / Hessen
DWZ: 2155 ELO: 2198
Dieses Jahr: U18w (2)



U16

FM Jan-Christian Schröder
SV 1920 Hofheim / Hessen
DWZ: 2477 ELO: 2458
Dieses Jahr: nicht dabei



U18w

Sophia Schmalhorst
SC Ladja Roßdorf / Hessen
DWZ: 1957 ELO: 1903
Dieses Jahr: nicht dabei



U18

Florian Ott
SC Forchheim e.V. / Bayern
DWZ: 2240 ELO: 2254
Dieses Jahr: nicht dabei



ODJM A

Maximilian Berchtenbreiter
SG Pang-Rosenheim / Bayern
DWZ: 2382 ELO: 2394
Dieses Jahr: nicht dabei



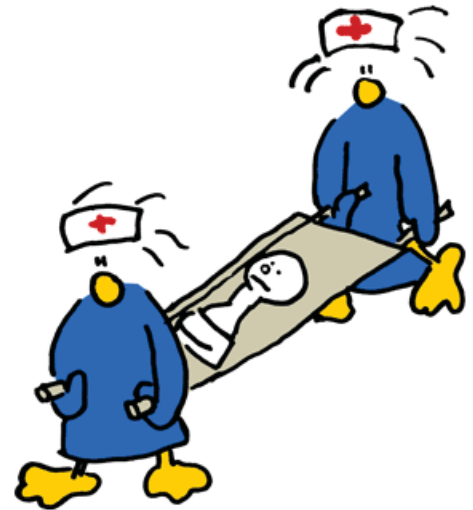
ODJM B

Marvin Henning
Reideburger SV / Sachsen-A.
DWZ: 1699 ELO: 1791
Dieses Jahr: U12 (23)

Emergency

Wichtiges im Notfall

Ihr bekommt während der DEM Hals- oder Bauchschmerzen? Das wünschen wir natürlich keinem, aber für den Fall der Fälle haben wir euch eine Liste mit Ärzten im näheren Umkreis zusammengestellt, die Ihr bei Bedarf aufsuchen könnt. Als Ansprechpartner seitens der DSJ steht euch Eric Tietz zur Verfügung. Bei Notfällen könnt Ihr so die DSJ unter 0178/1449493 erreichen.



Ärzteliste

Fachrichtung	Name	Anschrift	Kontakt
Polizei / Notruf			110
Feuerwehr / Rettungsdienst			112
Notfallrufnummer Willingen (außer bei schwerwiegenden Erkrankungen)			0180 / 50 44 100
Krankenhaus	Städt. Krankenhaus Maria-Hilf Brilon	Am Schönschede 1 59929 Brilon	0 29 61 / 780 – 0
Krankenhaus	Hessenklinik Stadt-krankenhaus Korbach	Enser Str. 19 34497 Korbach	05631 / 569-0
Krankenhaus	St. Franziskus-Hospital Winterberg	Franziskusstrasse 2 59955 Winterberg	02981 / 802-0
HNO-Notfalldienst			0180 / 50 44 100
Allgemeinmediziner	Gemeinschaftspraxis Willingen Dr. med Dirk Bender Dr. Bodo Flake Karlheinz Woywod	Neuer Weg 7 34508 Willingen	05632 / 6576



Erste-Hilfe:

Herz-Lungen Wiederbelebung

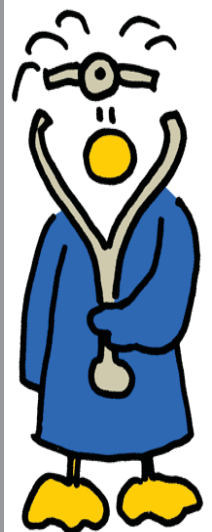
...weil man nie weiß, wann man es braucht.

Erkennen:

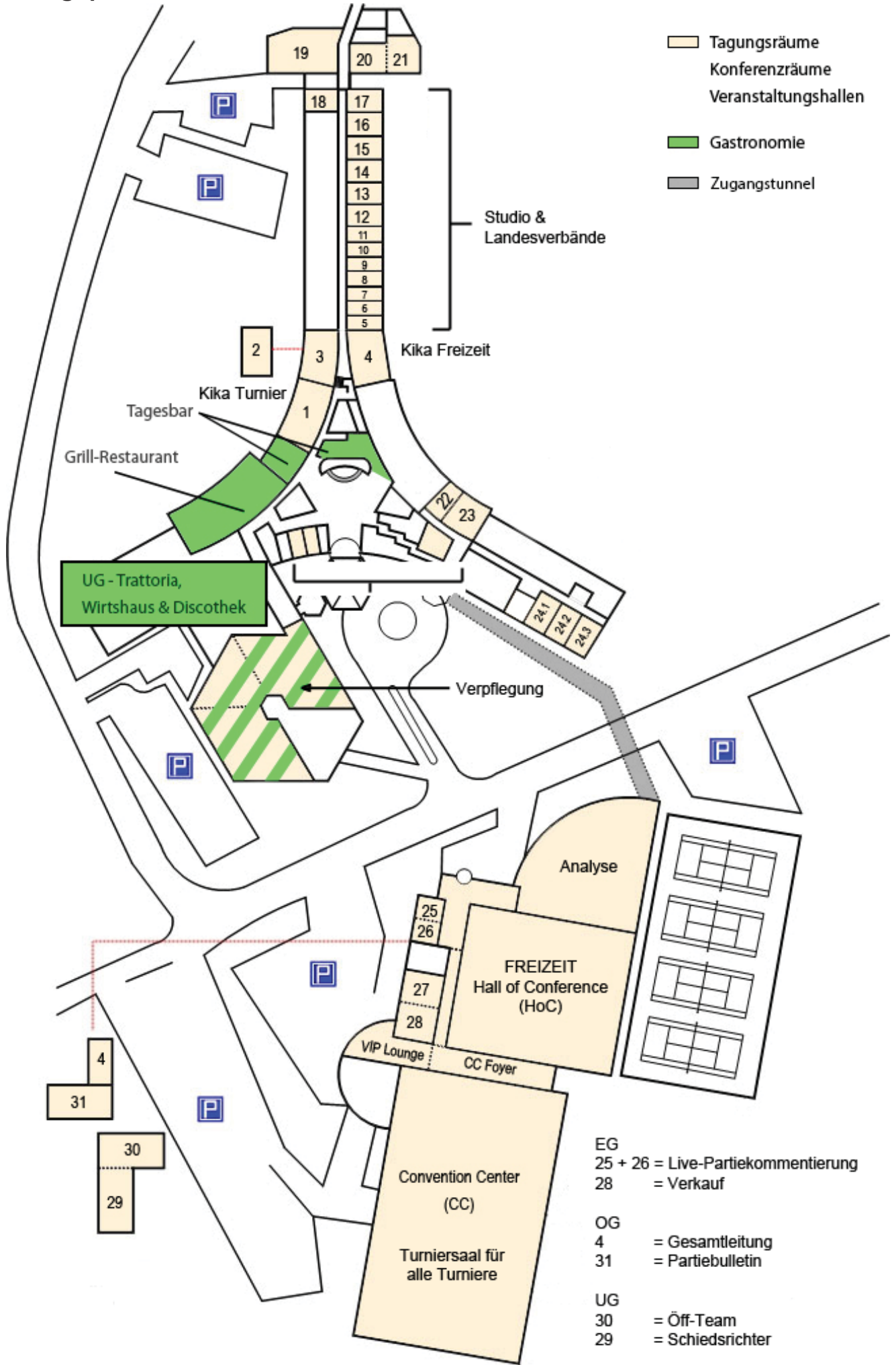
Keine Reaktion einer bewusstlosen Person auf Ansprache oder Anfassen, es bestehen Zweifel, dass Atmung vorhanden ist.

Maßnahmen:

Keine Zeit verstreichen lassen. Notruf absetzen. Dann Herz-Lungen Wiederbelebung: 30 x Herzdruckmassage und 2 x Atemspende im Wechsel bis der Notarzt eintrifft.



Lageplan



- Tagungsräume
Konferenzräume
Veranstaltungshallen
- Gastronomie
- Zugangstunnel

- EG
25 + 26 = Live-Partiecommentierung
28 = Verkauf
- OG
4 = Gesamtleitung
31 = Partiebuletin
- UG
30 = Öff-Team
29 = Schiedsrichter